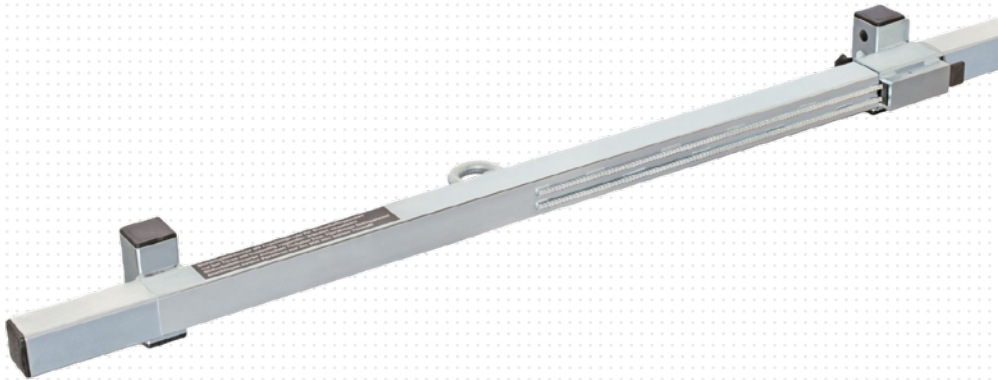


ABS DoorJam

PS-1069



MoA 199-02

DIN CEN / TS
16415:2013



DIN EN 795:
2012, B





Sicherheitshinweise | Safety instructions

- DE** Montageanleitung beachten (1) und Sicherheitshinweise beachten (2).
- EN** Comply with the installation manual (1) and Comply with the safety instructions (2).
- FR** Respecter la notice de montage (1) and Respecter les consignes de sécurité (2).
- NL** Montagehandleiding in acht nemen (1) and Veiligheidsinstructies in acht nemen (2).
- BGR** Спазвайте инструкциите за монтаж (1) and Спазвайте инструкциите за безопасност (2).
- DK** Følg monteringsvejledningen (1) and Følg sikkerhedshenvisningerne (2).
- ET** Järgida montaažjuhendit (1) and Järgida ohutusjuhiseid (2).
- FI** Noudata asennusohjeita (1) and Noudata turvallisuuohjeita (2).
- IT** Rispettare le istruzioni di montaggio (1) and Rispettare le istruzioni di sicurezza (2).
- PL** Przestrzegać zaleceń instrukcji montażu (1) and Przestrzegać zasad bezpieczeństwa (2).
- SK** Dodržujte návod na montáž (1) and Dodržujte bezpečnostné pokyny (2).
- SL** Sledite navodilom za namestitve (1) and Sledite varnostnim navodilom (2).
- ES** Observar las instrucciones de montaje (1) and Observar las indicaciones de seguridad (2).
- CS** Dodržujte návod k montáži (1) and Dodržujte bezpečnostní pokyny (2).
- HU** Vegye figyelembe az összeszerelési útmutatót (1) and Vegye figyelembe a biztonsági utasításokat (2).

Kontakte | Contact persons

Vertrieb & Technische Beratung Sales & Technical Support

+49 (0) 28 32 - 972 81 - 0
vertrieb@absturzsicung.de

Schulung

Training
+49 (0) 28 32 - 972 81 - 148
schulung@absturzsicung.de

Montagevorbereitung

Assembly
+49 (0) 28 32 - 972 81 - 260
service@absturzsicung.de

Mustertypenschild | Sample label

[ABS]

ABS SAFETY GMBH 3

Kevelaer, Germany
info@absturzsicung.de
www.absturzsicung.de

1
2

**Mustertypenschild /
Sample only** 4

**Chargennummer /
Batch number** 5

6 Normen / Standards -

7 Max. Nutzer gleichzeitig (DIN EN 795:2012)
Max. No. of simultaneous users -

11 Modellnummer / Model number -

- -

- -

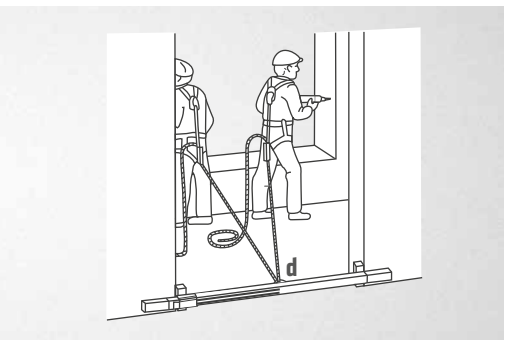
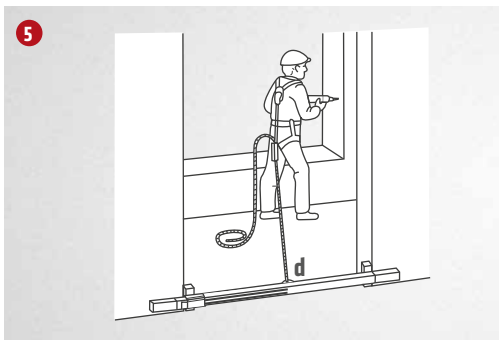
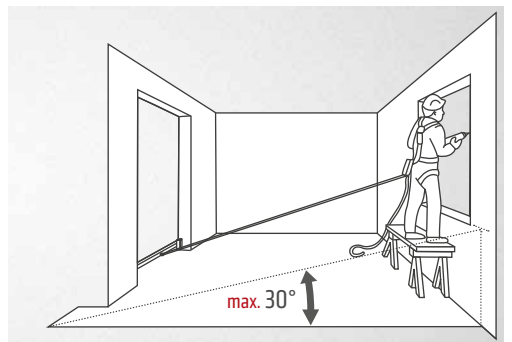
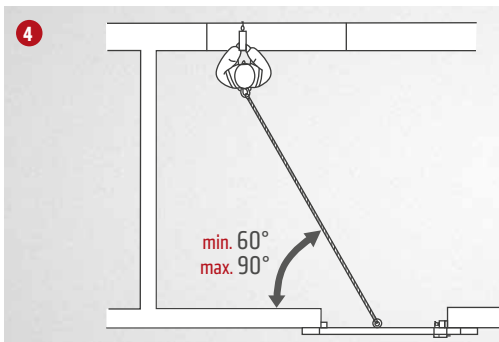
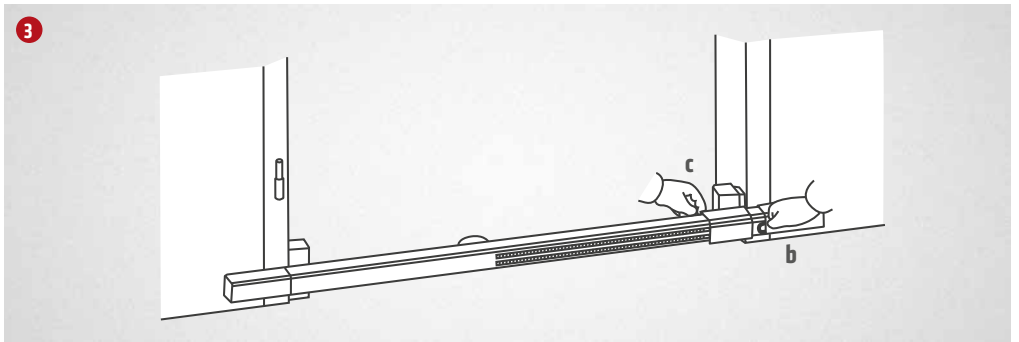
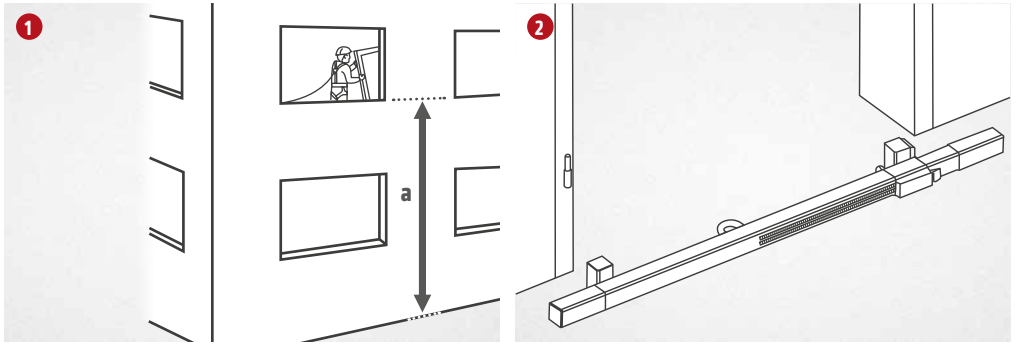
- -

8

9

10





Sicherheitstraverse 261 135

Anschlageinrichtung nach EN795:2012 Klasse B Typ Sicherheitstraverse

1. Die Sicherheitstraverse hat einen Anschlagpunkt, an dem persönliche Schutzausrüstungen befestigt werden können, die bei richtiger Verwendung den Absturz von Personen verhindern. Einsatzbeispiele sind Reinigungs- und Montagearbeiten an Fenstern, Rollläden und Balkonen. Bei diesen Arbeiten ist bei einer Höhe (a) von mehr als 2 m eine Absturzsicherung erforderlich.
2. Sicherheitstraverse von außen in eine gegenüberliegende Türöffnung auf den Boden legen. Bei Türöffnungen, die der Fensterfläche nicht gegenüberliegen, muss die Sicherheitstraverse so auf den Boden gelegt werden, dass die feste Seite zum Fenster zeigt und die verstellbare Seite vom Fenster weg zeigt (Abb. 4 und 5).
3. Sicherheitstraverse zwischen dem Türfutter bzw. dem Türrahmen mit Schnellverstellung (b) durch Drücken des Rasthebels auf den Zahnstangen einstellen. Sterngriff (c) festklemmen. Die Enden der Sicherheitstraverse müssen über die Türöffnung beiderseits mindestens 150 mm hinausragen. Den festen Sitz der Sicherheitstraverse prüfen!
4. Die in den Zeichnungen angegebenen Winkelmaße müssen eingehalten werden, sonst besteht die Gefahr, dass die Sicherheitstraverse aus der Türöffnung rutscht (Abb. 4)
5. Verbindungselement (z. B. Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz an der Ringöse (d) der Sicherheitstraverse anschließen. Es sollte möglichst viel Bewegungsspielraum haben und darf unter Belastung nicht verkanten. Es ist auf eine straffe Seilführung zu achten.
6. Hersteller: Georg Aigner Thannenmais D-94419 Reisbach
7. Eingeschaltete notifizierte Stelle 0299 (DGUV Test Prüf- und Zertifizierungsstelle des FB PSA, Zwengenberger Straße 68, D-42781 Haan).

Safety traverse 261 135

Stopping device under EN795:2012 Class B, type safety traverse

1. The safety traverse has an attachment point for fastening personal safety devices which, when correctly used, protect a person against falling off. Possible applications may be cleaning and mounting windows, roller blinds and balconies. In all these cases one requires a safety system to protect against falling off when working at a height (a) of more than 2 meters.
2. Put the safety traverse on the floor on the outside of an opposite doorway. When the doorway is not right opposite the window, the door traverse has to be put on the floor in such a way that the fixed side faces the window and the adjustable side shows away from it (fig. 4 and 5)
3. Clamp safety traverse between doorcase resp. door framing by means of fast adjuster (b) pressing the pawl of the double toothed rack. Lock star handle (c). The ends of the safety traverse must project from the doorway at least 150 mm at both sides. Check the tight position of the safety traverse!
4. The angular dimensions shown in the drawings must be complied with in order to avoid risking the safety traverse slipping out of the doorway (fig. 4)
5. Fasten coupling elements (e.g. snap hook) of the personal safety device to the eye ring (d) of the safety traverse. They should have as much clearance for motion as possible and must not tilt when loaded. Be sure that the rope is taut.
6. Manufacturer: Georg Aigner Thannenmais D-94419 Reisbach
7. Certifying Authority 0299 (DGUV Test Examination and Certification Section of the Expert Committee on Personal Safety Equipment, Zwengenberger Straße 68, D-42781 Haan).

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung, bevor Sie die Sicherheitstraverse benutzen.

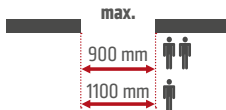
Herstellerjahr ist auf dem Typenschild der Sicherheitstraverse angegeben.

Die Prüfliste ist vor der ersten Benutzung und dann regelmäßig zu führen.

Die Gebrauchsanleitung ist griffbereit in der Nähe der Sicherheitstraverse aufzubewahren.

Die Sicherheitstraverse darf nur von Personen verwendet werden die gesundheitlich geeignet, in ihrer sicheren Benutzung unterwiesen und die entsprechenden Kenntnisse haben.

Es muss ein Plan für Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, um bei evtl. Abstürzen oder sonstigen Unfällen die verunglückte Person schnellstmöglich retten zu können.



Die Sicherheitstraverse darf von max. 2 Personen gleichzeitig als Anschlageneinrichtung benutzt werden. Die lichte Türbreite darf hierbei 900 mm nicht überschreiten. Für die Benutzung durch eine Person darf die lichte Türbreite 1100 mm nicht überschreiten.

Die Sicherheitstraverse darf nicht zum Heben und Lasten verwendet werden.

Die Sicherheitstraverse darf nur in Türöffnungen in beiderseits tragenden Mauerwerk (min. 13 kN) verwendet werden.

Die Sicherheitstraverse darf nur in Verbindung mit einem Auffangsystem der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (EN 363) bzw. einem Halter- und Rückhaltesystem der persönlichen Schutzausrüstung (EN 358) eingesetzt werden. Das Auffangsystem muss einem Fall dämpfenden Bestandteil der die max. Kraft auf höchstens 6 kN begrenzt z.B. Falldämpfer nach EN 355 und einem Auffanggurt nach EN 361 enthalten.

Die Gebrauchsanleitungen der mit verwendeten Produkte sind zu beachten!

Dies gilt insbesondere für die erforderliche lichte Höhe unterhalb des Benutzers (Abstand a auf Seite 4, Abb. 1), die zulässige Beanspruchung z.B. der Verbindungsmittel durch scharfe Kanten oder die max. Benutzungslänge in einem Rückhaltesystem.

Vorsicht! Bei falscher Benutzung können Gefahren auftreten!

Die Sicherheitstraverse sollte jedem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellt werden. Vor jedem Einsatz ist diese auf Beschädigungen zu überprüfen. Bei Zweifeln hinsichtlich des sicheren Zustands der Sicherheitstraverse ist diese sofort der Benutzung zu entziehen. Außerdem ist sie nach Bedarf, min. jedoch einmal jährlich auf ihren einwandfreien Zustand von einem Sachkundigen zu überprüfen.

Auf der Sicherheitstraverse sollte gekennzeichnet werden, wann die nächste Überprüfung erfolgen muss (z.B. mit handelsüblicher Plakette).

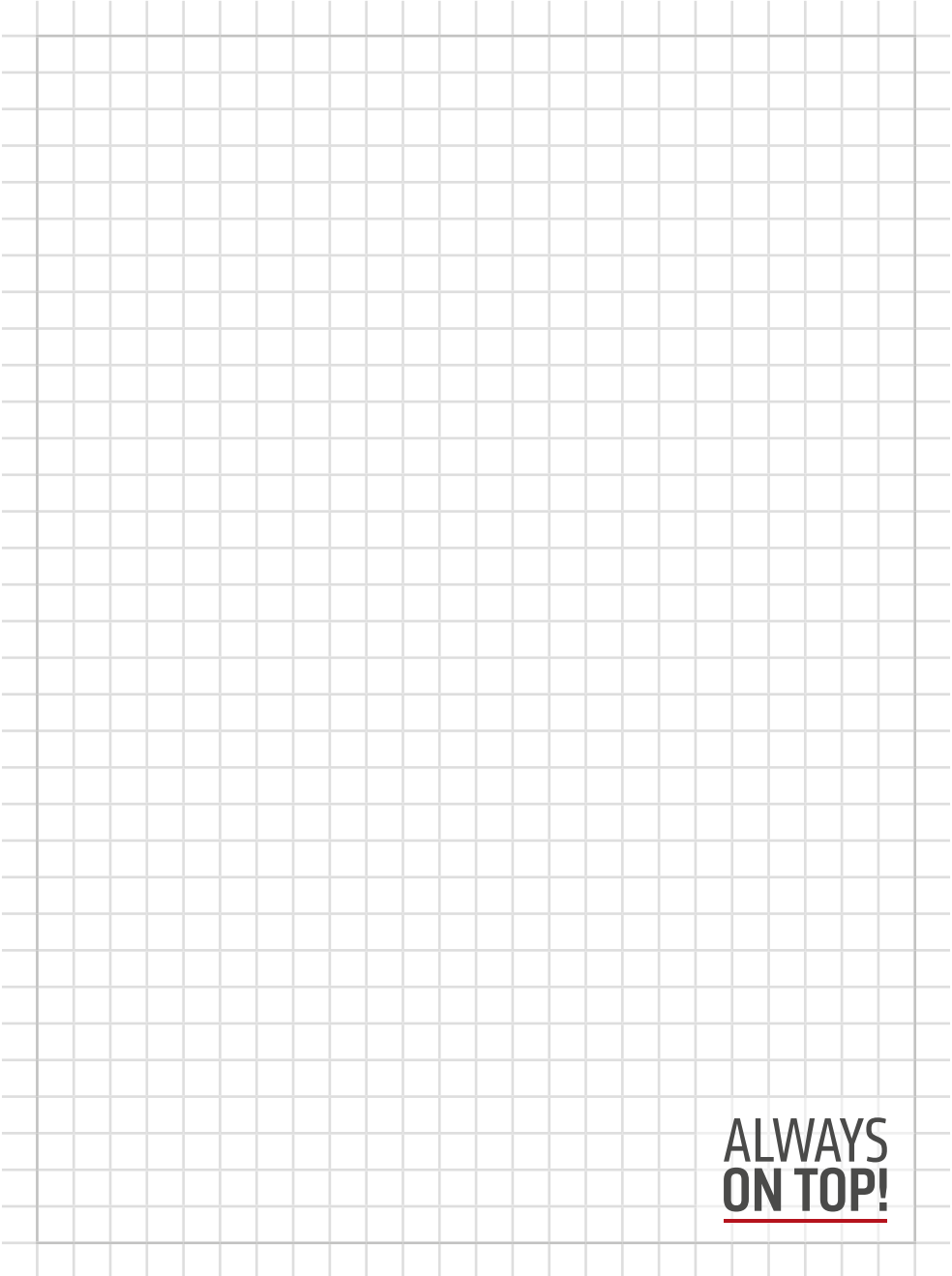
Veränderungen oder Ergänzungen sowie beschädigt oder durch einen Sturz beanspruchte Sicherheitstraversen dürfen erst nach Überprüfung und Instandsetzung durch den Hersteller wieder verwendet werden.

Die Sicherheitstraverse ist in trockenen Räumen aufzubewahren. Grober Schmutz ist regelmäßig mit warmer Seifenlauge zu entfernen. Den Kontakt mit Chemikalien, Ölen, Lösungsmitteln und anderen aggressiven Stoffen unbedingt vermeiden. Drehbare und verschiebbare Teile sind gängig zu halten.

Die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung muss sichergestellt sein.

Schäden während des Transportes durch geeignete Behälter vermeiden!

Bei Wiederverkauf in ein anderes Land unbedingt Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache mitliefern.



**ALWAYS
ON TOP!**

ALWAYS ON TOP!

ABS Safety GmbH

Gewerbering 3
D-47623 Kevelaer
Germany

Tel.: +49 28 32 972 81 - 0
Fax: +49 28 32 972 81 - 285

info@absturzsicung.de

 www.absturzsicung.de

 .de/en

 .de/fr

 .de/nl

RS 10, August 2020



[instagram.com/abssafety](https://www.instagram.com/abssafety)



[youtube.com/abssafetygmbh](https://www.youtube.com/abssafetygmbh)



[facebook.com/ABS.Safety](https://www.facebook.com/ABS.Safety)